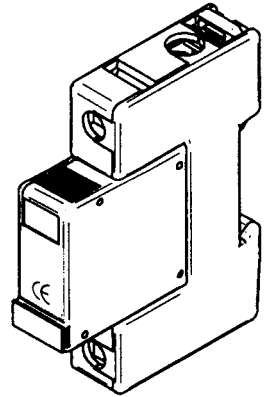


Installationsanleitung für Überspannungsableiter OVP-Z2/SM1

Geprüft nach:	E DIN VDE 0675 Teil 6: 1989 - 11 E DIN VDE 0675 Teil 6/A1: 1996 - 03
Schutzart:	IP20
Ableiterklasse:	C
Einbauort:	Verteiler, Unterverteiler, günstigstenfalls nächst den zu schützenden Geräten bzw. Stromkreisen, auf jeden Fall in Gebäuden
Montage:	auf 35 mm Tragschiene (EN 50 022)
Anschlussquerschnitt:	min. 10 mm ² bis max. 50 mm ²
Zul. Umgebungstemperatur:	-10° C bis +75° C
Max. Vorsicherung:	100 AgL / g
Kurschlussfestigkeit mit Vorsicherung:	25 kA / 50 Hz



Typ	75	280	360	500	600
Ableiter-Bemessungsspannung U_c	75 V~ 100 V~	280 V~ 350 V~	360 V~ 470 V~	500 V~ 650 V~	600 V~ 820 V~
Nennableitstoßstrom I_{SN}	15 kA	20 kA	15 kA	15 kA	15 kA
Grenzableitstrom I_{max}	40 kA	40 kA	40 kA	40 kA	40 kA
Auslösestrom/Abtrenn. $I_{üa}$	< 0,2 A	< 0,2 A	< 0,2 A	< 0,2 A	< 0,2 A
Schutzpegel bei 5 kA (8/20)	< 300 V	< 1000 V	< 1300 V	< 2100 V	< 1800 V
Schutzpegel bei I_{SN}	< 350 V	< 1500 V	< 1500 V	< 2500 V	< 2800 V

Anwendung

Der Ableiter schützt Verbraucheranlagen und Geräte vor Überspannungen, wie sie bei Gewittern oder Schaltvorgängen verursacht werden können.

Betriebshinweise

Defektanzeige: Erscheint im Sichtfenster des Ableiters „DEFEKT“, dann muss dieser umgehend erneuert werden. Ein defekter Ableiter bietet keinerlei Schutz gegen Überspannungen. Funktion der Ableiter regelmäßig, besonders nach Gewittern, überprüfen. C-Ableiter können bei Überlastung (z.B. Direkt- oder Naheinschlägen) zerstört werden.

Allgemeine Hinweise

Isolationsmessungen werden in den meisten Fällen durch Ableiter beeinflusst (Ansprechspannung < Messspannung). Daher: Überspannungsschutzelement bzw. Steckteil aus dem Messkreis entfernen.

Geräte werden am wirksamsten geschützt, wenn die Leitungen zwischen diesen und dem Ableiter so kurz wie möglich gehalten werden. Wir empfehlen auch in Unterverteilern, von denen aus empfindliche Geräte oder Anlagenteile versorgt werden, die zusätzliche Montage von Ableitern sowie den speziellen Einsatz von Feinschutzelementen unmittelbar bei empfindlichen Verbrauchern.

Überspannungsableiter werden innerhalb des Blitz-Schutzkonzepts nach DIN VDE 0185 Teil 103: 1997-09 am Übergang von Blitz-Schutzzone BSZ 1 auf BSZ 2 eingesetzt. Bei Montage des Ableiters vor einem FI-Schutzschalter muss der dafür erforderliche Erdungswiderstand der Verbraucheranlage erreicht werden (siehe DIN VDE 0185 Teil 1). Andernfalls den Ableiter nur nach einem stoßstromfesten FI-Schutzschalter installieren. Es ist egal von welcher Seite der Ableiter mit der Zu- bzw. Ableitung versorgt wird. Es sollte jene Anschlussmöglichkeit gewählt werden, welche die kürzesten Ableitwege zulässt.

Sollte die dem Ableiter unmittelbar vorgeschaltete Sicherung einen Wert von mehr als 100 A gL aufweisen, muss die Zuleitung zum Ableiter durch eine eigene Sicherung geschützt werden. Der Nennwert derselben muss entsprechend dem Leitungsquerschnitt des Leiters von der Sicherung zum Ableiter bemessen sein, darf jedoch 100 A gL ebenfalls nicht überschreiten. Der Querschnitt der Leitung vom Ableiter zur Erde kann max. 50 mm², sollte aber nicht weniger als 10 mm² betragen.

Sicherheitshinweise

Der Ableiter darf nur in einwandfreiem Zustand eingebaut werden und muss daher vor dem Einbau auf Beschädigung oder andere Mängel geprüft werden. Das Öffnen oder ein sonstiger Geräteeingriff führt zum Erlöschen der Gewährleistungen. Der Einbau darf nur von einer Elektrofachkraft unter Berücksichtigung der DIN-VDE-Bestimmungen durchgeführt werden.

FM-Kontaktanschluss

Bei den Ableitertypen SM1 FS ist Defektmeldung mittels potentialfreien Kontakten möglich. Der Anschluss des Defektmeldekontakts erfolgt über die vorhandene Steckverbindung. Es kann sowohl ein Öffner (Anschluss 1,3) als auch ein Schließer (Anschluss 2,3) als Meldung verwendet werden. Die Leitungsführung darf ohne weitere Überspannungsschutzmaßnahmen nur innerhalb einer Blitzschutzzone erfolgen.

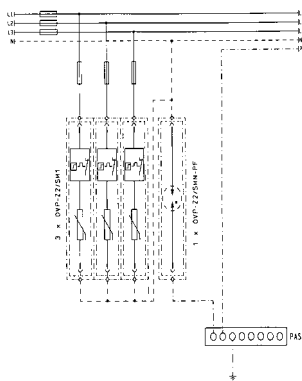
Hinweise zur Montage in genullten Netzen:

Beispiel 1: Für das TT-System (3+1 Schaltung) sind 3 Ableiter erforderlich und zusätzlich ist der Neutralleiter mit einem P-NIPE-Ableiter gegen den PE-Leiter zu schalten.

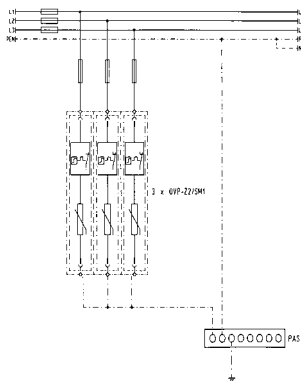
Beispiel 2: Für das TN-C-System (TN-C-S-System) sind 3 Ableiter erforderlich.

Beispiel 3: Für das TN-S-System sind 4 Ableiter erforderlich.

1. TT-System



2. TN-C-S-System



3. TN-S-System

